

KOMMUNALWAHL 2026



UNSER WAHLPROGRAMM

SPD Sozial
Stark
Gehrden

Bildung	4
Frühkindliche Bildung- Schlüssel zur Bildungsgerechtigkeit.....	5
Entwicklung der Kindertagesstätten	5
Perspektive der Grundschulen	5
Gemeinsames Lernen in einem Oberstufenzentrum.....	5
Ganztagsbetreuung	6
Schul- und Bildungsstandort Gehrden	6
Zukünftige Herausforderungen.....	6
Kultur	7
Kultur-Offensive Gehrden	7
Mieten und Wohnen	8
Mehr bezahlbarer und sozialer Wohnraum	9
Mehr Wohnraum durch Mehrfamilienhäuser	9
Bezahlbare Mieten sichern soziale Gerechtigkeit	9
Wohnraum stärkt Wirtschaft und Standort	9
Wohnen und Klimaschutz zusammen denken	9
Barrierefreies Wohnen für ein selbstbestimmtes Leben.....	10
Wohnen darf kein Luxus sein.....	10
Bezahlbares Wohnen als zentrale Aufgabe kommunaler Politik	10
Sport in Gehrden	11
Sportstätten-Bedarfsplan zügig fortschreiben.....	12
Hallenkapazitäten ausbauen - Sporthalle am Bad mit Tribüne unersetzlich	12
Delfi-Bad zukunftsfest entwickeln	12
Sport in den Ortschaften	12
Bolzplatz in Gehrden	12
Finanzen und Wirtschaft.....	13
Wirtschaft stärken: Einnahmen sichern statt Steuern erhöhen	14
Appell an Bund und Land	14
Gesundheitsstandort Gehrden: Regional spitze	14

Ein Rathaus für alle & eine lebendige Innenstadt	15
Wald: Den Gehrdener Berg retten - Taten statt versprechen	16
Schluss mit Stillstand: Anträge endlich umsetzen	17
Klimaresilienz durch echtes Expertenwissen	17
Unsere Verantwortung	17
Demokratie stärken - Mitbestimmung in Gehrden ausbauen	18
Jugendparlament erhalten und ausbauen.....	19
Erhaltung und Stärkung der Ortsräte	19
Demokratieprojekte fördern und vernetzen	19
Bürgerinitiativen als Partner der Demokratie.....	19
Ehrenamt stärken - Wertschätzung für das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft	20
Transparenz und Beteiligung ausbauen	20
Repowering	21
Repowering - mehr Klimaschutz mit weniger Anlagen	22
Windenergie-Repowering in Leveste	22
Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen	22
Wertschöpfung vor Ort stärken	22
Repowering als gemeinsamer Weg zur Klimaneutralität.....	23
Bürgerbeteiligung und Bürgerwindräder - Energiewende gemeinsam gestalten.....	23

BILDUNG



FRÜHKINDLICHE BILDUNG- SCHLÜSSEL ZUR BILDUNGSGERECHTIGKEIT

Ergebnisse der PISA-Studien zeigen deutlich: In Deutschland besteht weiterhin eine enge Verbindung zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg. Frühkindliche Bildung ist daher das wichtigste Instrument, um soziale Benachteiligungen bereits vor der Einschulung auszugleichen und gleiche Startchancen für alle Kinder zu schaffen.

Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind prägend und bilden das Fundament seiner gesamten Bildungsbiografie. Versäumnisse im frühkindlichen Bereich lassen sich später, bereits in der Grundschule, nur schwer aufholen.

Frühkindliche Bildung und ganzheitliches Lernen sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben ihre Umwelt nicht in isolierten Schulfächern, sondern begreifen sie als zusammenhängende Einheit. Genau hier setzt frühkindliche Bildung an.

Gemeinsames Lernen von Anfang an stärkt zudem den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es fördert Solidarität, Demokratie und Chancengleichheit, indem Vielfalt als Bereicherung erlebt, Barrieren abgebaut und Vorurteile überwunden werden.

ENTWICKLUNG DER KINDERTAGESSTÄTTEN

In der vergangenen Legislaturperiode wurden umfangreiche Sanierungs- und energetische Modernisierungsmaßnahmen in bestehenden Kindertagesstätten durchgeführt, unter anderem in Leveste I und Northen. Diese Investitionen begrüßen wir als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ausdrücklich, da sie die Qualität der Betreuung verbessern und zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

PERSPEKTIVE DER GRUNDSCHULEN

Die enge Verbindung einer an eine integrierte Gesamtschule angegliederten Grundschule (Primarstufe) mit einer integrierten Sekundarstufe I bietet erhebliche Vorteile für die Bildungsbiografie der Kinder. Übergänge werden erleichtert und Brüche im Lernweg minimiert.

Aus unserer Sicht sollte dieses Modell als freiwilliges Angebot weiterentwickelt werden. Die IGS Gehrden könnte so zu einer durchgängigen Schulform von der ersten bis zur dreizehnten Klasse werden.

GEMEINSAMES LERNEN IN EINEM OBERSTUFENZENTRUM

Wir begrüßen die Überlegungen, voraussichtlich ab 2027 ein gemeinsames Oberstufenangebot SEK II in der ehemaligen Grundschule Am Langen Feld einzurichten. Dadurch sollen die Schülerinnen und Schüler der beiden weiterführenden Schulen organisatorisch und kooperativ gemeinsam unterrichtet werden.

GANZTAGSBETREUUNG

Die SPD hat sich konsequent dafür eingesetzt, dass ab dem Schuljahr 2026/2027 eine Ganztagsbetreuung für alle Jahrgangsstufen bis einschließlich Klasse 5 sichergestellt und eingeführt wird. Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten ist dies ein zentraler Baustein zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit.

SCHUL- UND BILDUNGSSTANDORT GEHRDEN

In der Wahlperiode 2021 bis 2026 hat die SPD Gehrden maßgeblich zu einer zukunftsorientierten Schulentwicklung beigetragen. Am Standort Am Castrum entsteht ein moderner Neubau mit integrierter Festhalle.

Im Frühjahr 2025 wurde eine schulpolitische Debatte zur Neustrukturierung der Grundschulen geführt. Als SPD-Ratsfraktion haben wir beantragt, die Grundschule Am Langen Feld und die Grundschule der GOBS (bisher jeweils zweizügig) zusammenzufassen und strukturell sowie organisatorisch an die IGS Gehrden anzugliedern.

Für diesen fortschrittlichen Antrag konnten wir leider keine Mehrheit im Rat gewinnen. Dennoch halten wir an dieser schulpolitischen Zielrichtung fest und sehen sie als Perspektive für die Zukunft.

ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN

Die SPD begrüßt die Entscheidung, im zukünftigen Wohnquartier Vorwerk eine neue, fünfzügige Kindertagesstätte zu errichten. Diese soll im Frühjahr 2027 den Betrieb aufnehmen. Auch in der Ortschaft Lemmie ist der Bau einer neuen Ganztags-Kindertagesstätte erforderlich, um den gesetzlichen Anspruch auf Betreuungsplätze zu erfüllen.

Darüber hinaus unterstützen wir die Planungen für ein gemeinsames Oberstufenangebot SEK II in der ehemaligen Grundschule Am Langen Feld ab 2027.

Die SPD verfolgt das Ziel, dass alle Gehrdener Schülerinnen und Schüler Zugang zu Schulsport und Schwimmunterricht erhalten. Bewegung und Sport sind zentrale Elemente der Gesundheitsförderung und persönlichen Entwicklung.

Die begonnene Digitalisierung der Schulen muss in der kommenden Legislaturperiode konsequent fortgeführt werden. Dazu gehört auch die digitale Ausstattung sowie die Vermittlung digitaler Kompetenzen bereits im Bereich der frühkindlichen Bildung. Hier sehen wir das Land Niedersachsen in der finanziellen Verantwortung.

KULTUR

KULTUR-OFFENSIVE GEHRDEN

Die SPD Gehrden setzt sich aktiv dafür ein, dass Kulturveranstaltungen durch die Stadt Gehrden gefördert werden. Die Stadt sollte dabei selbst als Kulturträger auftreten. Positive Beispiele hierfür sind die Bürgerstiftung, der Mehrgenerationen-Haus Gehrden e.V., der „Kulturtreff“ in Lemmie und das Dorfhaus Lenthe.

Kooperationen zwischen jungen Gehrdener Künstlerinnen und Musikerinnen sowie lokalen Gewerbetreibenden sollen erleichtert werden. So wollen wir künstlerische und musische Talente fördern und das Kulturangebot in Gehrden erweitern.

Die Planungen zur Aktivierung des Gehrdener Berges begrüßen wir ausdrücklich. Insbesondere unterstützen wir den Kulturverein bei seinen Vorhaben, den Pferdestall als kulturellen Ort neu zu beleben.

MIETEN UND WOHNEN



Bezahlbares Wohnen schaffen - sozial, gerecht und zukunftsfähig

MEHR BEZAHLBARER UND SOZIALER WOHNRAUM

Die Zahl der sozialen und bezahlbaren Wohnungen ist derzeit zu gering. Hier müssen wir entschlossen gegensteuern. Wir setzen uns für mehr bezahlbaren, bedarfsgerechten und barrierefreien Wohnraum für Jung und Alt ein. Dazu gehören kommunales Bauland, ein starker sozialer Wohnungsbau sowie die gezielte Förderung kommunaler und genossenschaftlicher Wohnungsbaugesellschaften. Diese sichern langfristig faire und stabile Mietpreise, denn ihre Gewinne fließen nicht an Spekulanten, sondern in die Qualität, den Erhalt und die Modernisierung des Wohnraums.

MEHR WOHNRAUM DURCH MEHRFAMILIENHÄUSER

Ein wichtiger Bestandteil unserer Wohnungsbauoffensive ist der stärkere Fokus auf den Bau von Mehrfamilienhäusern. Sie schaffen im Vergleich zu Ein- oder Zweifamilienhäusern deutlich mehr Wohnraum bei geringerem Flächenverbrauch und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Gleichzeitig stärken sie lebendige Quartiere und fördern den sozialen Zusammenhalt.

BEZAHLBARE MIETEN SICHERN SOZIALE GERECHTIGKEIT

Bezahlbare Mieten sind entscheidend für soziale Gerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe. Sie verhindern soziale Spaltung und sorgen dafür, dass Städte und Gemeinden vielfältig und lebenswert bleiben. Insbesondere junge Menschen, Familien und Alleinerziehende werden durch steigende Mieten stark belastet. Bezahlbarer Wohnraum gibt ihnen Planungssicherheit, Stabilität und bessere Chancen auf Bildung, Arbeit und ein selbstbestimmtes Leben.

WOHNRAUM STÄRKT WIRTSCHAFT UND STANDORT

Auch für die regionale Wirtschaft ist ausreichend bezahlbarer Wohnraum von großer Bedeutung. Unternehmen brauchen Fachkräfte, die sich das Wohnen vor Ort leisten können. Attraktiver Wohnraum steigert die Lebensqualität, stärkt den Standort Gehrden und unterstützt eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung.

WOHNEN UND KLIMASCHUTZ ZUSAMMEN DENKEN

Moderne Wohnungsbaupolitik bedeutet für uns auch, soziale Verantwortung mit Klimaschutz zu verbinden. Nachhaltiger und klimafreundlicher Wohnungsbau setzt auf energieeffiziente Gebäude, umweltfreundliche Baustoffe, gute Verkehrsanbindungen und eine kluge Quartiersplanung. Das senkt langfristig die Wohnkosten für Mieterinnen und Mieter und schont gleichzeitig Umwelt und Ressourcen.

BARRIEREFREIES WOHNEN FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN

Barrierefreie, inklusive und bezahlbare Wohnungen sind Voraussetzung für echte Chancengleichheit und ein selbstbestimmtes Leben, unabhängig von Einkommen oder körperlichen Einschränkungen. Gerade in Gehrden ist dies von großer Bedeutung: Viele ältere Menschen möchten ihre oft zu groß gewordenen Häuser im Alter aufgeben, ohne ihre vertraute Umgebung zu verlassen. Sie wollen in ihrer Heimat bleiben, nahe bei Familie, Freunden, Ärztinnen und Ärzten sowie gewachsenen sozialen Strukturen. So erhalten und stärken wir die Lebensqualität in unseren Ortsteilen und ermöglichen es Seniorinnen und Senioren, weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

WOHNEN DARF KEIN LUXUS SEIN

Bezahlbares Wohnen ist eine der zentralen sozialen Fragen unserer Zeit. Wohnen darf kein Luxus sein, sondern muss für alle Menschen bezahlbar bleiben, in der Stadt wie auf dem Land. Für die SPD Gehrden ist die Planung und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum daher ein klassischer und weiterhin besonders wichtiger Schwerpunkt kommunaler Politik.

BEZAHLBARES WOHNEN ALS ZENTRALE AUFGABE KOMMUNALER POLITIK

Bezahlbares Wohnen ist für die SPD Gehrden kein Randthema, sondern ein zentraler Baustein für soziale Gerechtigkeit, Zusammenhalt und eine lebenswerte Zukunft in unserer Stadt.

SPORT IN GEHRDEN



SPORTSTÄTTEN-BEDARFSPLAN ZÜGIG FORTSCHREIBEN

Der Sportstätten-Bedarfsplan muss unter Beteiligung aller Akteure zügig fortgeschrieben werden. Dabei sind die Kapazitäten so zu bemessen, dass alle Sportlerinnen und Sportler aus den Gehrden Vereinen die Möglichkeit haben, ihren Freizeitsport auszuüben und dass alle Schülerinnen und Schüler Schulsport erhalten.

HALLENKAPAZITÄTEN AUSBAUEN - SPORTHALLE AM BAD MIT TRIBÜNE UNERSÄTZLICH

Die bereits in der Umsetzungsphase vorgesehene 3-Feld-Sporthalle auf dem Delfi Bad Gelände ist so schnell wie möglich zu bauen und in Betrieb zu nehmen. Dabei sind hinreichende Lagerkapazitäten für Schul- und Vereinssport sowie ein Sanitätsraum mit einzuplanen. Nach Fertigstellung ist die Sanierung oder ggf. Neubau der vorhandenen Sporthalle am Bad umgehend einzuleiten um sicherzustellen, dass Schul-, Vereins- und wettbewerbsfähiger Turniersport auch in Zukunft in Gehrden angeboten werden kann.

DELFI-BAD ZUKUNFTSFEST ENTWICKELN

Wir erwarten von der Verwaltung, dass zeitnah ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept für das Delfi-Bad erstellt und in der nächsten Legislaturperiode umgesetzt wird.

Eine termin- und kostenorientierte Gesamtprojektplanung der Modernisierungs- und Umgestaltungsarbeiten für das gesamte Delfi-Bad muss zeitnah erstellt werden, damit Bürgerinnen und Bürger und Politik die zeitliche Umsetzung eines Gesamtkonzeptes auch unter monetären Gesichtspunkten bewerten und beurteilen können.

SPORT IN DEN ORTSCHAFTEN

Darüber hinaus sind die weiteren Ergebnisse des Sportstättenbedarfsplan in der Kernstadt und in den Ortschaften zeitnah umzusetzen und in den zukünftigen mittelfristigen Finanzplanungen zu berücksichtigen. Beispielhaft zu nennen sind:

Wir unterstützen die Idee des TV-Jahn Leveste eine Paddel-Tennis-Anlage zu errichten. Für die Sportanlage und das Sport- und Dorfgemeinschaftshaus Northen-Lenthe fordern wir ein umfassendes Sanierungs- und Entwicklungskonzept, das die energetischen Sanierungsnotwendigkeiten sowie als Ergebnis der Sportstättenbedarfsplanung den Bau einer Sporthalle berücksichtigt.

BOLZPLATZ IN GEHRDEN

Da es in Gehrden keinen Bolzplatz mehr gibt, setzen wir uns für ein Kleinspielfeld in Gehrden ein.

FINANZEN UND WIRTSCHAFT



Wir stehen für solide Finanzen ohne Kaputtsparen und für einen Wirtschaftsstandort, der Arbeit, Lebensqualität und soziale Verantwortung verbindet.

Die Stadt Gehrden befindet sich in einer nie dagewesen finanziellen Krise. Ohne zukünftige Lösungen wird die Bereitschaft zum politischen Engagement in den Räten nachhaltig abnehmen. Das Defizitregime auf lokaler Ebene kann so binnen weniger Jahre zunehmend zu einer ernsthaften Gefahr für unsere Demokratie werden.

WIRTSCHAFT STÄRKEN: EINNAHMEN SICHERN STATT STEUERN ERHÖHEN

Ein lebendiges Gehrden braucht eine starke wirtschaftliche Basis.

Wir setzen auf Wachstum durch Ansiedlung, statt die Betriebe und Bürgerinnen und Bürger zusätzlich zu belasten.

Gewerbegebiet Nord (Wisch): Das Gewerbegebiet Gehrden Nord (5 ha) wurde in der Vergangenheit auf den Weg gebracht. Es ist unverständlich, warum hier wertvolle Zeit verloren wurde. Wir fordern die zügige Erschließung, um endlich auf der Einnahmenseite zu konsolidieren.

Mittelstand fördern: Wir fokussieren uns auf die Ansiedlung konsumorientierter kleiner und mittelständischer Betriebe. Unser Ziel ist eine bedarfsgerechte Wirtschaftsförderung.

Stabilität als Standortvorteil: Durch unsere bisherige Politik haben wir die Einwohnerzahlen stabil gehalten. Das bietet Unternehmen Planungssicherheit und eine konstante Nachfrage. Die Schlüsselzuweisungen des Landes richten sich ebenfalls nach der Einwohnerzahl. Unsere Politik sichert somit direkt das Budget von morgen.

APPELL AN BUND UND LAND

Ohne Mitwirkung von Bund und Land ist eine nachhaltige Lösung für die finanzielle Schieflage der Kommune kaum möglich. Die SPD Gehrden fordert die Mandatsträger im Bund und Land auf, sich aktiv für eine nachhaltige Gemeindefinanzreform einzusetzen.

Soforthilfe durch Umsatzsteuerbeteiligung: Der effektivste Hebel für eine sofortige finanzielle Stärkung ist die Erhöhung des kommunalen Anteils an der Umsatzsteuer. Eine Anhebung um zwei Prozentpunkte würde bundesweit rund 30 Milliarden Euro direkt dorthin bringen, wo das Leben stattfindet: vor Ort in unseren Kommunen.

Entlastung bei der Gewerbesteuerumlage: Um die lokale Wirtschaftskraft direkt in den Haushalten zu halten, setzen wir uns für eine spürbare Reduzierung der Gewerbesteuerumlage ein. Dies ist ein schnelles und unbürokratisches Instrument, um den Gemeinden mehr von ihren eigenen Steuereinnahmen zu belassen und so Investitionen in die Infrastruktur und das Gemeinwohl zu sichern.

Faire Lastenteilung, das Drittel-Modell: Strukturell brauchen wir eine neue Architektur der Sozialfinanzierung. Wir kämpfen für eine bedarfsgerechte Verteilung der Soziallasten nach dem „Drittel-Prinzip“: Bund, Länder und Kommunen sollen jeweils ein Drittel der Kosten tragen. Nur durch diese faire Partnerschaft können wir die soziale Daseinsvorsorge langfristig auf ein stabiles Fundament stellen.

GESUNDHEITSSTANDORT GEHRDEN: REGIONAL SPITZE

Das Robert-Koch-Krankenhaus ist das Herzstück unserer Gesundheitsvorsorge und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Klinik-Umbau unterstützen: Wir stehen hinter der Modernisierung des Krankenhauses als überregional bedeutsamer Klinikstandort.

Fachkräfte & Jobs: Ein moderner Standort zieht Fachkräfte an und sichert langfristig krisenfeste Arbeitsplätze sowie kommunale Steuereinnahmen.

Verzahnung mit der ambulanten Versorgung: Ein starker Gesundheitsstandort braucht die enge Kooperation mit unseren niedergelassenen Haus- und Fachärzten. Sie sind die erste Anlaufstelle und ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesundheitsvorsorge vor Ort. Wir setzen uns für attraktive Rahmenbedingungen ein, um die ambulante fachärztliche Versorgung in Gehrden langfristig zu sichern und die Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxen zu stärken.

EIN RATHAUS FÜR ALLE & EINE LEBENDIGE INNENSTADT

Verwaltung ist kein Selbstzweck, sondern Service für die Bürger. Wir wollen Räume schaffen, die einen echten Mehrwert bieten.

Moderne Verwaltung mit Mehrfachnutzung: Wir unterstützen den Ausbau der Verwaltungsräumlichkeiten. Dabei setzen wir auf intelligente und neue Konzepte: Räume sollen auch für Jugend, Soziales und Vereine nutzbar gemacht werden.

WALD: DEN GEHRDENER BERG RETTEN - TATEN STATT VERSPRECHEN



Der Gehrdener Wald ist mehr als nur Natur. Er ist die grüne Lunge unserer Stadt, unser wichtigster Rückzugsort und ein Versprechen an kommende Generationen. Doch dieser Schatz ist in Gefahr. Wir setzen auf konsequentes Handeln und die Umsetzung bestehender Konzepte.

Wir kämpfen für einen Wald, der lebt.

SCHLUSS MIT STILLSTAND: ANTRÄGE ENDLICH UMSETZEN

Politik darf nicht bei wohlklingenden Worten aufhören.

Wassermanagement jetzt: Bereits 2023 hat die SPD Ratsfraktion einen konkreten Antrag zur Einholung einer Expertise hinsichtlich des Wassermanagements im Wald eingebracht. Trotz eines fraktionsübergreifenden Antrags passierte seither: nichts. Wir fordern die sofortige Umsetzung, um den Wasserhaushalt des Waldes in Zeiten der Trockenheit zu stabilisieren.

Masterplan Wald: Der viel beschworene „Masterplan Wald“ ist eine hohle Phrase geblieben. Wir fordern ein Ende der leeren Versprechungen und sichtbare Arbeit an der Zukunft unseres Berges.

KLIMARESILIENZ DURCH ECHTES EXPERTENWISSEN

Ein Wald für die Zukunft braucht Struktur und Fachverstand, keine ideologischen Experimente.

Intelligentes Wassermanagement: Wasser muss im Wald gehalten werden! Wir setzen auf technische und natürliche Lösungen, die den Boden hydratisieren und den Wald widerstandsfähig gegen Dürreperioden machen.

Gezielter Umbau & Aufforstung: Wir forcieren einen artenreichen Mischwald. Diese Transformation muss unter sinnvoller Anleitung von Experten geschehen. Wir setzen auf wissenschaftlich fundierte Aufforstung/Umwaldung statt auf bloßes Abwarten.

UNSERE VERANTWORTUNG

Wir lassen nicht zu, dass der Gehrdener Berg zum Denkmal politischer Untätigkeit wird. Ein gesunder Wald ist aktiver Klimaschutz und Lebensqualität zugleich. Wir stehen für einen Wald, der sicher für alle Generationen bleibt, als Ort der Erholung, als Lebensraum für Tiere und als klimaresilientes Erbe.

DEMOKRATIE STÄRKEN - MITBESTIMMUNG IN GEHRDEN AUSBAUEN



Demokratie lebt vom Mitmachen. In Gehrden wollen wir Beteiligung stärken, Transparenz erhöhen und allen Generationen echte Mitsprache ermöglichen. Unser Ziel ist eine lebendige, offene und verlässliche kommunale Demokratie.

JUGENDPARLAMENT ERHALTEN UND AUSBAUEN

Junge Menschen sind die Zukunft unserer Stadt und sie haben heute schon ein Recht auf Mitsprache. Das Jugendparlament ist ein wichtiger Baustein politischer Bildung und gelebter Demokratie.

Wir setzen uns dafür ein,

- das Jugendparlament dauerhaft zu sichern und strukturell zu stärken,
- seine Beteiligungsrechte weiter auszubauen,
- Projekte und Initiativen junger Menschen aktiv zu unterstützen und sichtbar zu machen,
- die Vernetzung des Jugendparlaments mit regionalen Abgeordneten auf allen politischen Ebenen zu fördern, damit junge Perspektiven direkt in kommunale, Landes-, Bundes- und Europapolitik eingebracht werden können,
- Initiative „Pimp your Town“ fördern.

Wir wollen, dass junge Menschen erleben: Ihre Stimme zählt.

ERHALTUNG UND STÄRKUNG DER ORTSRÄTE

Die Ortsteile prägen Gehrden. Ortsräte und Ortsbürgermeister sind wichtige Ansprechpartner vor Ort und Garant für bürgernahe Entscheidungen.

Wir stehen für:

- verlässliche Ausstattung und klare Zuständigkeiten der Ortsräte,
- frühzeitige Einbindung in Planungen und Entscheidungen,
- Stärkung der lokalen Identität und Entwicklung unserer Ortsteile.

Kommunalpolitik muss dort stattfinden, wo Menschen leben - nah, transparent und erreichbar.

DEMOKRATIEPROJEKTE FÖRDERN UND VERNETZEN

Demokratie braucht Räume, Engagement und Begegnung. Deshalb wollen wir Projekte unterstützen, die Beteiligung, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Dazu gehören:

- Bürgerdialoge und Beteiligungsformate zu wichtigen Zukunftsfragen,
- Projekte gegen Extremismus und für gesellschaftlichen Zusammenhalt,
- Kooperationen mit Vereinen, Schulen und Initiativen,
- niedrigschwellige Möglichkeiten zur Beteiligung für alle Generationen.

Wir wollen, dass sich möglichst viele Menschen einbringen können und dies unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.

BÜRGERINITIATIVEN ALS PARTNER DER DEMOKRATIE

Bürgerinitiativen sind Ausdruck lebendiger Demokratie. Wenn sich Menschen zusammenschließen, Verantwortung übernehmen und ihre Stadt mitgestalten wollen, verdient dieses Engagement Unterstützung und Wertschätzung.

Wir setzen uns ein für:

- einen frühzeitigen, offenen und respektvollen Dialog mit Bürgerinitiativen,
- transparente Verfahren und klare Ansprechpartner in Verwaltung und Politik,
- Beteiligungsformate, die Initiativen konstruktiv in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbinden,
- Unterstützung bei Vernetzung, Information und Öffentlichkeitsarbeit.

Unser Ziel ist eine neue Beteiligungskultur: Konflikte sollen früh erkannt, gemeinsam Lösungen entwickelt und Entscheidungen nachvollziehbar getroffen werden. Bürgerinitiativen sind für uns keine Gegner, sondern wichtige Partner für ein lebenswertes Gehrden.

EHRENAMT STÄRKEN - WERTSCHÄTZUNG FÜR DAS RÜCKGRAT UNSERER STADTGESELLSCHAFT

Unsere Demokratie lebt vom Engagement vieler Menschen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen. Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, in Hilfsorganisationen, Sport-, Kultur- oder Sozialvereinen: Ehrenamtliche prägen das Leben in Gehrden und sorgen für Zusammenhalt, Sicherheit und Gemeinschaft.

Unser Ziel ist eine Stadt, in der Engagement leicht möglich ist und Wertschätzung erfahrbar wird - denn Ehrenamt ist gelebte Demokratie vor Ort.

TRANSPARENZ UND BETEILIGUNG AUSBAUEN

Moderne Demokratie bedeutet, Entscheidungen nachvollziehbar zu machen und Beteiligung zu erleichtern.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- verständliche und zugängliche Informationen zu politischen Entscheidungen,
- digitale Beteiligungsangebote als Ergänzung zu klassischen Formaten,
- regelmäßige Bürgerveranstaltungen und Dialogformate,
- Aufklärungsschilder bei bedeutenden Straßennamen.

Unser Ziel ist klar: Gehrden soll eine Stadt sein, in der Demokratie täglich gelebt wird. Demokratie beginnt vor Ort und gemeinsam machen wir sie stärker.

REPOWERING



REPOWERING - MEHR KLIMASCHUTZ MIT WENIGER ANLAGEN

Die Energiewende gelingt vor Ort. In Gehrden setzen wir deshalb konsequent auf das Repowering bestehender Windenergieanlagen. Das bedeutet: Ältere Anlagen werden durch moderne, deutlich leistungsstärkere und leisere Windräder ersetzt. So gewinnen wir mehr erneuerbare Energie auf bereits genutzten Flächen und vermeiden zusätzlichen Landschaftsverbrauch.

Moderne Anlagen erzeugen ein Vielfaches an Strom, während die Anzahl der Windräder sinkt. Gleichzeitig reduzieren neue Technologien Lärm, Schattenwurf und Wartungsaufwand. Repowering verbindet damit Klimaschutz, Versorgungssicherheit und eine höhere Akzeptanz in der Bevölkerung.

WINDENERGIE-REPOWERING IN LEVESTE

Seit 2005 gibt es in Leveste eine Vorrangfläche für Windenergie. In den Jahren 2005 und 2009 wurden dort insgesamt acht Windräder errichtet. Der Windpark erzeugt derzeit rund 20 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr und leistet damit bereits heute einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energieversorgung.

Die aktuelle Planung sieht vor, die bestehende Anlage grundlegend zu modernisieren. Statt bislang acht Anlagen sollen künftig nur noch vier neue Windräder errichtet werden. Diese werden deutlich höher und wesentlich leistungsstärker sein. Mit weniger Anlagen kann so künftig deutlich mehr Strom erzeugt werden. Genau das ist der Kern des Repowerings.

WIRTSCHAFTLICHE UND RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Für die ersten fünf Anlagen ist die Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz bereits ausgelaufen. Bei den übrigen Anlagen sind die Wartungs- und Instandhaltungskosten inzwischen stark gestiegen, sodass ein Austausch wirtschaftlich sinnvoll ist.

Aktuell läuft das Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz bei der Region Hannover. Im Anschluss folgt die Ausschreibung durch die Bundesnetzagentur. Nach heutigem Stand könnten die alten Anlagen frühestens Ende 2028 durch neue Windenergieanlagen ersetzt werden.

WERTSCHÖPFUNG VOR ORT STÄRKEN

Die Region Hannover und damit auch die Stadt Gehrden tragen einen wesentlichen Teil zur Energiewende bei. Wir als SPD Gehrden unterstützen ausdrücklich das Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden.

Gleichzeitig ist uns wichtig, die Akzeptanz in der Bevölkerung zu sichern und Belastungen in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Die Energiewende muss für die Menschen vor Ort spürbar Vorteile bringen. Da die Stadt Gehrden Einnahmen aus der Einspeisung erhält, erwarten wir, dass ein angemessener Anteil dieser Mittel der Kommune zugutekommt für Investitionen, Infrastruktur und lokale Projekte.

REPOWERING ALS GEMEINSAMER WEG ZUR KLIMANEUTRALITÄT

Für uns gilt: Repowering vorhandener Standorte hat Vorrang vor neuen Flächen. Weniger Anlagen, mehr Leistung und eine faire Beteiligung der Menschen vor Ort sind der richtige Weg.

Als SPD Gehrden befürworten wir das Repowering von Windkraftanlagen in verträglicher Weise für Mensch und Natur. Es ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadt und einer starken, nachhaltigen Region.

BÜRGERBETEILIGUNG UND BÜRGERWINDRÄDER - ENERGIEWENDE GEMEINSAM GESTALTEN

Für uns als SPD Gehrden ist klar: Die Energiewende gelingt nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Repowering darf kein Projekt „über die Köpfe hinweg“ sein, sondern muss transparent, nachvollziehbar und dialogorientiert gestaltet werden.

Deshalb setzen wir uns für frühzeitige und umfassende Bürgerbeteiligung ein, durch Informationsveranstaltungen, transparente Planungsprozesse und klare Ansprechpartner vor Ort. Sorgen und Hinweise aus der Bevölkerung müssen ernst genommen und in die Abwägung einbezogen werden.

Darüber hinaus unterstützen wir Modelle für Bürgerwindräder und finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten. Wenn Menschen vor Ort sich direkt an Windenergieprojekten beteiligen können, stärken wir nicht nur die Akzeptanz, sondern auch die regionale Wertschöpfung. Erträge bleiben in der Region, Vereine und Initiativen profitieren und die Energiewende wird zu einem gemeinsamen Projekt für Gehrden.

Unser Ziel ist eine faire, transparente und soziale Energiewende, mit echter Mitbestimmung und messbarem Nutzen für die Menschen vor Ort.